Bildungsdirektion
Niederösterreich



Das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE" ist eine Initiative der Bildungsdirektion für Niederösterreich und des Landes Niederösterreich.

Gütesiegel „WERKENSTATT in der SCHULE“

Technik und Design als neuer Unterrichtsgegenstand

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 wurde die Zusammenführung der beiden Unterrichtsgegenstände „Technisches Werken“ und „Textiles Werken“ im neuen Unterrichtsgegenstand „Technisches und textiles Werken“ für die gesamte Sekundarstufe 1 abgeschlossen. Mit 1. September 2023 erhielt der Unterrichtsgegenstand schließlich die neue Bezeichnung „Technik und Design“. Im Lehrplan sind die Kompetenzbereiche Entwicklung (Wahrnehmung, Recherche, Erforschung, Planung und Gestaltung), Herstellung (Werkstoffe, Werkzeuge und Maschinen, Verfahren und Sicherheit) und Reflexion (Dokumentation und Kontexte) abgebildet.

Diese fachliche Entwicklung wurde von der Bildungsdirektion für NÖ zum Anlass genommen, Schulen mit herausragenden Leistungen im Bereich Technik und Design durch die Vergabe des Gütesiegels „Werkstatt in der Schule“ zu würdigen.

Projektvorstellung

Das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE“ ist ein Projekt der Bildungsdirektion für Niederösterreich und des Landes Niederösterreich.

Präambel

Mit der Verleihung des Gütesiegels „WERKSTATT in der SCHULE“ soll der Werkunterricht bzw. der Unterricht im Unterrichtsgegenstand „Technik und Design“ an Niederösterreichs Schulen einen kreativen Impuls erfahren, sowie die Arbeit der engagierten Pädagoginnen und Pädagogen bzw. der Schulen in diesem Fachbereich eine entsprechende Wertschätzung erhalten.

Voraussetzungen

Die Bildungsdirektion für Niederösterreich verleiht das Gütesiegel „WERKSTATT in der SCHULE“ an jene herausragenden Schulen und Lehrpersonen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das Fach Technik und Design begeistern und dies auch durch entsprechende Projekte und herausragendes Engagement über den Unterricht hinaus sichtbar machen. Kooperationen mit außerschulischen Institutionen bzw. fächerübergreifende Unterrichtsformen, eine entsprechende Ausstattung der Funktionsräume und regelmäßige Inanspruchnahme von spezifischen Fort- und Weiterbildungsangeboten im Bereich Technik und Design sind weitere Kriterien für die Verleihung dieses Gütesiegels.

Organisation

Interessierte Schulen bewerben sich für das betreffende Schuljahr bis spätestens Ende März um die Verleihung des Gütesiegels „WERKSTATT in der SCHULE" an der Bildungsdirektion für Niederösterreich mittels eines Bewerbungsformulars, das auf der Webseite der Bildungsdirektion zum Download bereitsteht. Die Bewerbung wird an der Bildungsdirektion für NÖ auf seine Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Zielgruppe

Zielgruppen sind Volksschulen, Mittelschulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, Allgemeine Sonderschulen, Polytechnische Schulen, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe sowie Bildungsanstalten für Elementar- und Sozialpädagogik.

Kriterien

Voraussetzung für den Erhalt des Gütesiegels ist die Durchführung eines facheinschlägigen Projektes, bei dessen Erstellung mindestens zwei unterschiedliche Verfahren angewandt werden.

Weiters werden folgende Kriterien bei der Vergabe des Gütesiegels berücksichtigt:

Kooperation und Vernetzung: Lehr- und Lernprozesse des Fachbereichs beinhalten fächerübergreifende bzw. kooperative Unterrichtsformen. Der Schulstandort kann mit außerschulischen Partnern wie Kunstvereinen, Firmen, Partner- bzw. weiterführenden Schulen oder Kindergärten zusammenarbeiten.

Ausstattung: Der Schulstandort verfügt über adäquate Räumlichkeiten sowie eine entsprechende Ausstattung an Maschinen und Geräten, die einen lehrplangerechten Unterricht ermöglichen. Geräte und Maschinen werden außerdem regelmäßig und nachweislich überprüft und gewartet.

Professionalisierung und Weiterbildung: Die unterrichtenden Lehrkräfte zeigen Interesse an fachlicher Professionalisierung. Diese beinhaltet spezifische Fort- und Weiterbildung im Bereich Technik und Design. Dieser individuellen Kompetenzerwerb erfolgt an außerschulischen Bildungsorten (zB Pädagogischen Hochschulen oder Experten) oder kann durch den Erwerb zusätzlicher Lehrbefähigungen bzw. Qualifikationen für den Bereich Technik und Design erfolgen. Der fachliche Schwerpunkt ist im Schulprofil, der sichtbaren Schwerpunktsetzung oder der QMS-Vereinbarung abgebildet.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt mittels eines Bewerbungsformulars, das an die Bildungsdirektion für Niederösterreich zu übermitteln ist.

Gütesiegelverleihung

Die Verleihung ist abhängig von der Qualität des eingereichten Projekts bzw. der eingereichten Projekte und wird entweder anlassbezogen an die einzelnen Schulen oder im Rahmen einer themenspezifischen Veranstaltung überreicht, zu der die involvierten Pädagoginnen und Pädagogen sowie Schulleiterinnen und Schulleiter eingeladen werden.

Die ausgezeichneten Schulen erhalten

- das Gütesiegel als digitales Logo zur Verwendung auf der schuleigenen Homepage
- das Gütesiegel in Form einer Urkunde

Nach der erstmaligen Auszeichnung wird bei erneuter Bewerbung und Auszeichnung im darauffolgenden Schuljahr das Gütesiegel als Tafel für den Eingangsbereich der Schule verliehen. Wurde die Auszeichnung in Form einer Tafel bereits einmal verliehen, erhält die Schule nach weiteren drei Bewerbungen und Auszeichnungen erneut eine Tafel. Damit soll der Kontinuität der Arbeit an den ausgezeichneten Schulen Rechnung getragen werden.

Bei wiederholten Bewerbungen liegt der Fokus der wiedereinreichenden Schulen einerseits auf der Evaluierung eines bestehenden bzw. der Formulierung eines neuen Projekts, andererseits auf der Dokumentation entsprechender Fortbildungen der Lehrinnen und Lehrer. Im Sinne der Unterrichts- und Schulentwicklung sollen außerdem Ziele und Maßnahmen für die jeweils nächsten Schuljahre formuliert werden.

Finanzierung

Die Betreuung der Webseite erfolgt durch die Bildungsdirektion für Niederösterreich. Die Durchführung der Gütesiegelverleihung erfolgt durch die Bildungsdirektion für Niederösterreich und das Land Niederösterreich.

Ansprechpartner

Mag. Andreas Gruber
Fachinspektor für Musik und Kreativität

Bildungsdirektion für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten
T: +43 2742/280 4530
E: andreas.gruber@bildung-noe.gv.at